

# Neue Folienverpackungstechnologie

Die Spezialisten der Kallfass Verpackungsmaschinen GmbH, Nürtingen, entwickeln und vertreiben seit fast 50 Jahren Folienverpackungsmaschinen weltweit. In jeder Maschine steckt eine Menge Systemlösungskompetenz und Branchenerfahrung. Mit der einzigartigen Folienverpackungstechnologie Logi-Wrap-3D setzt das Unternehmen jetzt neue Maßstäbe.

Über Jahre hinweg hat sich die Technik bei den Folienverpackungsmaschinen kontinuierlich bis zum heutigen Stand entwickelt. Verschiedene Verpackungskonzepte wie Seitenschweißmaschinen taktend/kontinuierlich oder Banderoliermaschinen taktend/kontinuierlich haben sich am Markt durchgesetzt und bis heute bewährt.

Nur an wenigen Stellschrauben kann heute noch gedreht werden, um die Anlagen zu optimieren. Das technische Konzept ist ausgefeilt, und durch den Aufbau und die Anordnung der Aggregate lassen sich nur noch kleine Verbesserungen in Hinsicht auf Verpackungsergebnis und -geschwindigkeit erzielen. Das Gleiche gilt für die Wartungsfreundlichkeit der Schweißeinheiten, die optimiert die Maschinenverfügbarkeit steigert.

## Großer Aufwand bei Produktwechsel

Alle Verpackungskonzepte, die heute auf dem Markt sind, haben eines gemeinsam: Oft sind die Folienverpackungsanlagen nur auf ein spezifisches Produkt und dessen Größe eingestellt, lediglich die Produktlänge ist bei eini-

*„Unsere Experten für Mechanik und Elektrik setzen in einem ganzen Gebäude mit ihrem reichhaltigen Erfahrungsspektrum, insbesondere beim Produkt-Handling unterschiedlichster Waren, die Problemstellungen unserer Kunden in marktgerechte Ergebnisse oder individuelle Sonderlösungen um – eben Entwicklung und Konstruktion mit schwäbischem Tüftlergeist“, so Jens Kallfass, Geschäftsführer des schwäbischen Folienverpackungsspezialisten.*



gen Anwendungen variabel. Kommt es zu einem Produktwechsel, so bedarf es oftmals einer manuellen Neueinstellung und Anpassung der Maschine auf das neue Produktformat.

Bei hohen Stückzahlen fallen diese Rüstkosten weniger ins Gewicht als bei niedrigeren. Das Verhältnis zwischen Einstellaufwand und dem Zeitraum, in dem produktiv verpackt wird, stimmt nicht, und oft stehen in Spitzenzeiten keine geeigneten Mitarbeiter für das Justieren zur Verfügung. Somit kann es zu Produktionsausfällen kommen.

## Modulares Verpackungskonzept

Dieser Problematik haben sich die Ingenieure bei Kallfass angenommen und sich über ein neues Verpackungskonzept, das modular aufgebaut sein

sollte, Gedanken gemacht. Herausgekommen ist die Logi-Wrap-3D, eine neue Verpackungstechnologie, die mit einem völlig neuen Ansatz die Verpackungsaufgaben angeht und maximale Flexibilität im Verpackungsprozess bietet.

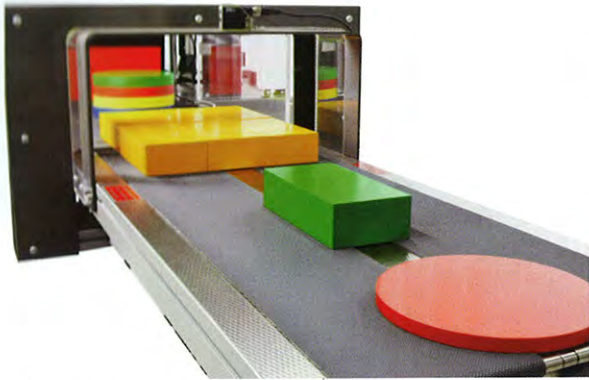
Durch das Konzept, das aus den Modulen Mess-, Banderolier-, Seitenschweiß-, Absaug- und Schrumpfmodul besteht, ist die Logi-Wrap-3D in der Lage, auf fast alle Verpackungsfragen die passende Antwort zu geben. Egal ob Versand- oder Retourenverpackungen, Display- oder Schutzverpackungen (sogar mit Luftpolsterfolie), Einzel- oder Gebindeverpackungen, Banderolieren oder Volleinschlag, geschrumpft oder ungeschrumpft, die Anlage reagiert höchst flexibel und verpackt das Packgut je nach Anforderung in Folie.

Das Messmodul ermittelt beim Einlaufen der Produkte die Produktdimensionen, die Schweißeinheiten stellen sich auf das zu verpackende Gut automatisch ein und verpacken je nach Anforderung in einen maßgeschneiderten Folienbeutel. Diese neue Maschinenteknologie ist ideal für eine kleine flexible Fertigung bis hin zur Stückzahl eins und branchenübergreifend für die unterschiedlichsten Produkte geeignet.

## Größtmögliche Flexibilität

So benötigen Onlineversender eine große Lagerfläche für die Versandkartons und eine Menge Packstationen. Ein großer Teil der verschickten Produkte (z. B. Kleider, Bücher oder ►





Mit einer chaotischen Produktfolge wird die Anlage spielend fertig.

CDs) könnte aber auch ganz bequem in Folie (blickdicht weiß, eingefärbt, transparent, auch Luftpolsterfolie) maschinell verpackt und mit Etikett versehen auf die Reise zum Kunden gehen.

Aber das ist nur ein Segment, in dem die Technologie zum Einsatz kommt. Auch beim Retouren-Handling kann die Anlage ihre Stärken ausspielen, indem sie die Waren in einen eng anliegenden, maßgeschneiderten Folienbeutel zur Wiedereinlagerung verpackt. Weitere Anwendungsbereiche sind Wäschereien und Reinigungen oder der Zeitungs- und Zeitschriftenversand mit personalisierten Printwaren und Letter-Shops.

Mit einer chaotischen Produktfolge wird die Anlage spielend fertig. Sie ist skalierbar und steht in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung (von 500 mm über 800 und 1.200 mm bis zu 1.600 mm Breite). Sie kann also auch für großformatige Produkte, die auf Sei-

tenschweißmaschinen nicht mehr verpackt werden können, da Halbschlauchfolien in solcher Breite am Markt nicht zur Verfügung stehen, zur Anwendung kommen. Die Logi-Wrap-3D hat einen sehr kleinen Footprint und ist auch in den Produktstrom einfach zu integrieren.

### In der Praxis bewährt

Die Resonanz der Kunden ist sehr positiv. Sie schätzen die hohe Flexibilität der Anlage, da diese sich in einem gewissen Formatbereich automatisch auf die Produktgröße einstellt. Anfragen aus der ganzen Welt aus den unterschiedlichsten Branchen liegen vor. In einer großen, global agierenden Onlinedruckerei steht eine solche Anlage, die sich im harten Alltag bestens bewährt. Hier wurde optional auch noch ein Etikettendrucker integriert und die Datenanbindung realisiert.

### Komplett aus einer Hand

Das umfangreiche Maschinenprogramm des Unternehmens umfasst Winkel-, Seiten- und Folieneinschweißmaschinen, Schlauchbeutelmaschinen, Bündelpackmaschinen (Sammelpacker), Schrumpftunnel und eine große Auswahl an Komponenten. Die Verpackungsmaschinen verarbeiten PE-, PP- oder Polyolefinfolien.

Kallfass-Verpackungssysteme stehen für die manuelle, teilweise automatisierte oder vollautomatische Herstellung von Schrumpffolienverpackungen zur Verfügung. Mit den Folienverpackungs-

maschinen lassen sich Einzelpackungen im Folienvolleinschlag oder Sammelpackungen bzw. Multipacks im Volleinschlag oder mit Folienbänderole nach vorangegangener Gruppierung als Gebinde herstellen werden. Sie kommen z. B. in der Druck- und Papierbranche, bei Lohnverpackungs- und Dienstleistungsunternehmen oder in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie zum Einsatz.

### Klare Zeichen für die Zukunft

Auf dem Gelände in Nürtingen-Zizishausen wird an der Erweiterung der Produktionsfläche gearbeitet. Mit der Investition setzt das Unternehmen ein klares Zeichen für die Zukunft. Das Bauvorhaben umfasst einen Anbau an die bestehende Produktionshalle sowie die Neugestaltung der Infrastruktur um den Hallenneubau. Die bisherige Produktionsfläche wird dabei auf runde 2.000 m<sup>2</sup> erweitert. „Wir sind froh, dass nach der Fertigstellung die engen Platzverhältnisse, die zu Spitzenzeiten herrschten, endlich Geschichte sein werden“, so Geschäftsführer Jens Kallfass. Die Fertigstellung ist für Ende November 2014 geplant. Auch bei diesem Bauvorhaben legt das Unternehmen großen Wert auf nachhaltiges Handeln.

### Maximum Flexibility within the Packaging Processess

Every Kallfass shrink-wrapping machine contains extensive systems solution competence and industry experience. With the unique wrapping technology Logi-Wrap-3D the enterprise has now achieved to set new standards. Due to the comprehensive concept that comprises a banderoling, a side-sealing, as well as a suction and shrink-wrap module, the system is capable to package products into a "customized" film pouch aligned to all requirements. The new technology is even capable of processing bubble wrap. This new machine technology is suited both for small-batch flexible productions down to the batch size 1 and ideal for numerous different products across all industries and requires little space. A "chaotic" product sequence represents no problem for the system at all. It is easy to integrate into any existing production line and also deployable as a stand-alone solution.



Je nach Anforderung wird in einen maßgeschneiderten Folienbeutel verpackt.